

Förderung von Feinmotorik, Spracherwerb & Literalität

mit dem Bilderbuch

Sieh mal an, was der rote Faden kann!

Spracherwerb und Feinmotorik sind eng miteinander verbunden. Daher bietet es sich an, Sprache und Feinmotorik in Spaß bringenden Übungen zu verknüpfen.



Reime lesen mit Händen & Füßen

Über Reime bekommen Kinder ein Gefühl für die (Laut-)Sprache. Schwungübungen dienen der Förderung und Vorbereitung auf den Schriftspracherwerb (Literalität).

Das Buch wird so gehalten, dass alle Kinder es gut sehen können. Bei einer größeren Gruppe bilden die Kinder einen Kreis und das Buch wird in die Mitte gelegt.

Nun wird vorgelesen, wobei die Kinder die Reimworte mitsprechen und dabei den Faden direkt im Buch mit ihren Fingern nachzeichnen und/oder die Formen – mal mit großen, mal mit kleinen Schwüngen – in die Luft malen. Auch andere Varianten sollten ausprobiert werden. Wie fühlt es sich zum Beispiel mit dem Daumen der linken Hand an? Oder mit den großen Zehen? Und klappt es auch mit der Nase?

Kreatives Fadenspiel

Beim Basteln mit Fäden wird das feinmotorische Geschick stark herausgefordert. Indem Sprechansätze geboten werden, lernen Kinder zudem, ihren Wortschatz zu erweitern und zu festigen.

Material:

Wollfäden (rot, gelb, braun, schwarz), Papier, Stifte, Flüssigkleber und Scheren

Idee:

Jedes Kind malt die Gesichter seiner Familie und klebt die Frisuren der Familienmitglieder mit dem jeweils zur Haarfarbe passenden Faden. Am Ende darf jedes Kind seine Familie vorstellen.



Projektvorschlag: Helena Runge, © Gerstenberg Verlag

Sabine Lohf & Yvonne Hergane: Sieh mal an, was der rote Faden kann!.

30 S., durchgehend farbig, Pappbilderbuch, EUR 8,95/EUA 9,20/CHF 13,00, ISBN 978-3-8369-5812-7